



Holzturn- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

März/April 2000

Jahrgang 15



Neues aus K07

Der OVV informiert

Anmerkungen von Ottfried, DK1EI, zu aktuellen Themen in K07

Am 15. 4. 2000 findet im Bürgerhaus Hechtsheim der Jubiläumfestakt zum 50-jährigem Bestehen des Distriktes Rheinland-Pfalz und am 16.4.2000 die diesjährige Distriktsversammlung statt.

Wir haben somit die Möglichkeit mal wieder ein wenig Werbung für unser Hobby zu machen, zumal sich Prominenz von Land, Stadt und DARC angesagt hat. Auch liegt es auf der Hand, dass im Jahr 2000 und im Gutenbergjahr diese Veranstaltungen einfach nach Mainz gehören.

Mit der Einbindung der Ortsverbände K33, K46 und K53 in Organisation und Abwicklung dieser Veranstaltung ist auch an weitere gemeinsame Aktivitäten gedacht. Im Rahmen der Veranstaltungen wird von K33 eine Tätungsstation betrieben, Funkbetrieb in allen Betriebsarten durchgeführt. Der Förderverein

Amateurfunkmuseum zeigt einen Ausschnitt der Präsentation "50 Jahre Amateurfunk" von der letzten HAM-RADIO. Der OV Lerchenberg hat seine Mithilfe zugesagt. Ein Mobilwettbewerb nach Distriktsausschreibung wird am 15.4. durchgeführt. Der OV Nieder-Olm bringt hier seine Erfahrungen mit ein. Die Öffentlichkeit hat somit auch mal wieder eine Möglichkeit sich zu informieren.

Wir werden rechtzeitig in der regionalen Presse auf diese Veranstaltungen hinweisen. Ich lade hiermit ganz besonders die Mitglieder von K07 herzlich ein, verweise auf das Programm und das Anmeldeformular. Eine Anmeldung ist schon von der Organisation her notwendig. Damit ist dann eine Teilnahme an der Tombola gesichert. Also Mut gefasst und schon angemeldet. Natürlich mit XYL/YL. Der OV Mainz sollte schon mit einer starken Gruppe vertreten sein.

Vom Planungsteam unter DF2PI ist schon einiges an Arbeit geleistet worden. Aber an Kleinigkeiten gibt es noch viel zu tun. Ich appelliere an die Hilfsbereitschaft der OV-Mitglieder, sich hier noch zur Verfügung zu stellen. Auf den Einzelnen kommt dann nur wenig zu, ich werde die Arbeiten verteilen.

Weiterhin verweise ich auf die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28. April und hoffe auf eine große Beteiligung. Es sind ja keine Wahlen, somit ist ein plötzliches Ehrenamt ausgeschlossen.

Unser Raum im Holzturm wurde neu gestrichen, nach ca. 15 Jahren unbedingt nötig. Die sanitären Anlagen wurden von der Stadt erneuert, und für Getränke ist immer gesorgt. Dies sollte ein auch Anreiz sein, mal wieder in den Turm zu kommen.

So schade es auch ist, nach über 30 Jahren haben wir unsere Kneipe gewechselt. In letzter Zeit sind wir immer mal nicht an den Stammtisch gekommen, manchmal war überhaupt kein Platz mehr. Da wir wahrscheinlich sozusagen zum lebenden Inventar gehörten, haben wir als Gast eine weniger interessante Stellung eingenommen. Mir ist der Wechsel nicht leicht gefallen, ich hoffe nur, dass alle Erwartungen mit der neuen Lokalität erfüllt werden. Wir treffen uns ab sofort jetzt immer zur gewohnten Zeit in der **Gaststätte "Goldenen Mainz"** in der Rheinstraße.

Ich beende nun meinen Bericht mit: "Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben....." usw. Aber soweit ist es noch nicht.

vy 73 de

Ottfried, DK1EI



Neues aus K07

CW-Fieldday 2000

pi - Der Vorstand des Ortsverbandes Mainz hat im letzten Jahr nach ausführlicher Diskussion mit den Contestinteressierten aus unseren Reihen entschieden, im Jahr 2000 am CQ-WPX-Contest teilzunehmen. Nachdem wir in den letzten Jahren beobachten mußten, wie der IARU-Region 1-CW-FD immer mehr an Attraktivität verlor, war die Suche nach einer geeigneten Alternative überfällig.

Der traditionelle CW-FD hat mehrere Regeleränderungen erfahren, die nicht dazu beigetragen hatten, den Wettbewerb interessanter zu machen. So war zum Beispiel vor einigen Jahren die Multiplikatorregelung bzgl. der amerikanischen und japanischen Distrikte entfallen, so daß hier kaum mehr ein Anreiz

bestand auch einen gewissen Aufwand in Sachen Antennen zu treiben. Ausschlaggebend für unsere Entscheidung war jedoch letztlich die zu beobachtende stetige Abnahme der teilnehmenden Conteststationen, was dazu führte, daß man oft in Hauptbetriebszeiten des Contestes über eine Zeit von 15 Minuten vergeblich auf eine geeignete Verbindung warten mußte. Zusätzlich war festzustellen, daß andere Amateurfunkverbände zu gleichem Termin andere Wettbewerbe abhielten, wobei die Teilnehmer der unterschiedlichen Wettbewerbe nicht untereinander arbeiten durften.

Mit der Wahl des WPX-Contestes glauben wir nun, diese negativen Randerscheinungen vermeiden zu können. Bei diesem Wettbe-

werb ist eine weltweite Teilnahme aller Verbände garantiert. Parallel finden definitiv keine anderen Wettbewerbe statt und die Teilnehmerzahlen sind seit Jahren im Wachsen begriffen. Ziel dieses Wettbewerbes ist das Arbeiten von möglichst vielen unterschiedlichen Prefixen auf den verschiedenen Bändern.

Um die Verwaltung des Contestgeschehens möglichst effektiv zu machen, werden wir die bekannte Software „CT“ einsetzen. Sie ermöglicht eine automatische Auswertung zu Contestende. Der Ortsverband hat hierfür eine offizielle Lizenz des Programms erworben. Als Vorbereitung auf den Contest sollten sich alle Interessenten an diesem Wettbewerb mit dem Programm vertraut machen. Wer hierzu eine

Kopie des Programms erhalten will, wendet sich bitte an Ottfried oder Suitbert.

Wir hoffen, mit unserer Wahl des WPX-Contestes wieder frischen Schwung in das Fieldday-Geschehen des Ortsverbandes zu bringen. Gerade für Neueinsteiger eignet sich dieser Wettbewerb, sei es nun an der Taste oder vor dem Logbuch-Computer! Natürlich wollen wir auch das übliche Rahmenprogramm mit Grillen und Familientreffen gestalten. Auch hierfür werden viele freiwillige Helfer gesucht. Der Termin des Fieldday fällt in diesem Jahr auf den **26. bis 28. Mai 2000**. Bitte schonmal vormerken! Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Alle Funkfreunde aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.



Betriebsarten

Slow-Scan-Television

Mit Computer, Soundkarte und Software auf KW und UKW auf die Pirsch

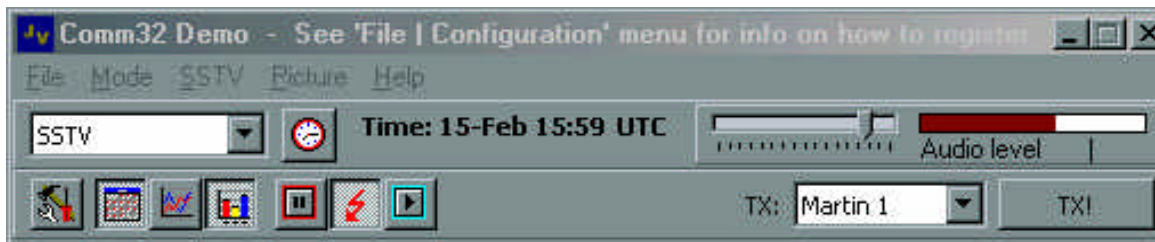
Erfahrungsbericht von DF7PN - Wolfgang Hallmann

Vor etwas mehr als einem Jahr hörte ich zufällig etwas darüber, daß man auch mit Computer und einer Soundkarte, so ganz ohne die altbekannten Modems, verschiedene Betriebsarten nutzen kann. Also mit wenig Bestandaufwand schnell QRV werden, begeisterte mich sowieso schon immer (hi). Mit dieser Hardware sollte man doch tatsächlich FAX, SSTV und sogar CW arbeiten können. Da ich die Szene die letzten Jahre schon beobachtet hatte, war ich skeptisch über den Erfolg und Nutzen dieser Konfiguration.

Ausschlaggebend war ein Fax-Programm, welches mir als Sharewarefassung in die Hände kam. Unter dem Namen "JV-Fax" installierte ich mir die Software auf einem Pentium 90 Rechner mit Windows 98 im Shack. Der Hilfe entnahm ich den Schaltplan und weitere nützliche Tipps, wie ich den PC - sprich die

Soundkarte - mit meinem Kurzwellengerät verbinden kann. Sage und schreibe mit einem Widerstand und einen Kondensator mußte ich NF entkoppeln und anschließen. Die Pegelinstellungen waren schnell gemacht und die nötigen QRGs auf den Bändern schnell eingestellt (Stand auch in der Programmhilfe). Kaum war der richtige Bereich gefunden, begann sich auch schon das erste Bild aufzubauen. Ich war schlichtweg erstaunt. Schneller war ich noch in keiner anderen Betriebsart QRV.

Nach einigen Wochen mitlesens entschied ich mich auch mal die Sendefrequenz von der Soundkarte auf die Mikrofonbuchse zu legen. Auch dieser Pegel kann schnell justiert werden, wobei man unheimlich aufpassen muß, daß der Sender nicht übersteuert wird. Das ist mit der Mikegain oder dem Mixer auf dem



Übersichtliches Steuerungsfenster

PC schnell geregelt. Nun benötigte ich noch einige Bilder die ich auch aussenden konnte. So begann ich, mir aus netten Landschaftsaufnahmen und Bildern meiner QSL-Karte einige "CQ" Vorlagen zu erstellen. Schließlich solls der Gegenstation ja beim Zuschauen nicht langweilig werden.

Ich begann CQ zu rufen und freute mich sehr über mein erstes QSO. Mit einem Bildeditor kann man im Fluge in eigene Bilder die Daten schreiben wie : Hallo Vlad, RSV 599, ..." und dann per Knopfdruck aussenden. Alles was das QSO flüssig gestaltet ist vom Programmierer eingebaut worden. Etwas stressig wird's bei den ersten Verbindungen schon noch, aber bald gewinnt man die Routine und kann sich auch auf Spielereien konzentrieren. Denn man kann zum Beispiel das zuletzt empfangene Bild der Gegenstation sofort in sein zu sendendes, eigenes Bild einflicken. Da

Bilder im "JPG" Format vorliegen und auch gesendet werden. Was ich damit sagen will ist, daß die Farbwiedergabe einer Photoqualität entspricht. Die alten Zeiten mit schwarzweiß oder nur 16 oder 256 Farben sind endgültig vorbei. Entsprechend leicht ist es auch ein paar nette Beispiele zu besorgen. Da steht einem Tür und Tor offen. Man kann also mit eigenen Malprogrammen die wunderschönsten Vorlagen basteln.



Eine der ersten Verbindungen: Fred auf Malta

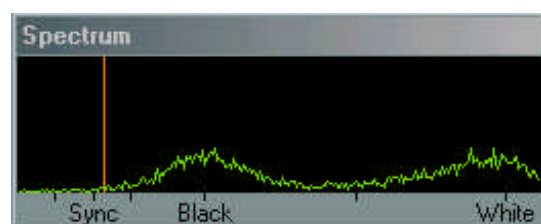


Geordnete Bildersammlung

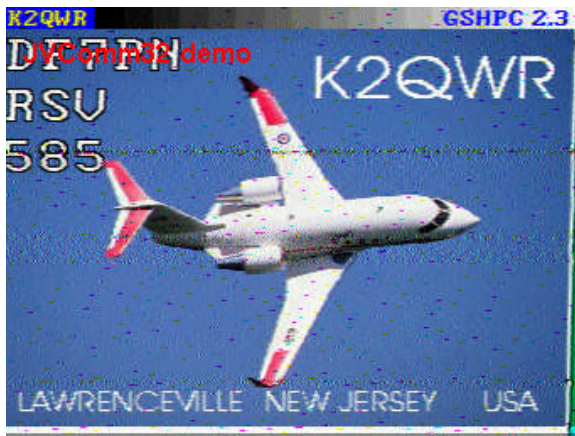
sieht dann die Gegenstation selber wie gut der Empfang war.

Ein Bilderarchiv erleichtert den Überblick. Hier können die empfangenen oder zu sendenden Bilder aufbewahrt und geordnet werden. Interessant ist auch die Tatsache, daß die

Nach einem längeren Zeitraum erweiterte ich meine Softwaresammlung und begann auch mit der Betriebsart PSK Erfahrungen zu sammeln. Neue Hardware wurde nicht mehr benötigt. Einfach das neue Programm installiert, die richtige QRG eingestellt und los ging es. Später kam mir auch noch ein CW-Leseprogramm in die Finger. Auch dieses arbeitete mit der Soundkarte und las nach einigen wenigen Einstellung selbst die Highspeed-CWisten fast fehlerfrei mit.



Optimale Einstellung: Balken auf Sync



aber es geht auch über den großen Teich

Zusammenfassend kann ich bestätigen, daß es wirklich einfach war, mit wenig Aufwand weitere nette Betriebsarten zu erschließen. Es macht auch nach über einem Jahr immer noch Spaß, mal einfach einzuschalten und zuzuschauen, was gerade so an Bildern übertragen

wird. Besonders am Wochenende kann man sich vor Signalen nicht mehr retten - kein Wunder bei dem leichten Einstieg.

Auch auf 438.625 wird über das Feldberg-Relais fast jeden Abend etwas übertragen. Durch die bessere Übertragungsqualität können hier auch größere Bilder übermittelt werden. Unermüdlich werden hier nicht nur Urlaubsbilder ausgetauscht...

Softwareempfehlungen und Verbindungsschaltplan können auf Anfrage beim Autor abgerufen werden.

Erfahrungsbericht mit PSK31

Horst Geschwinde, DF1WO

In letzter Zeit hat sich ein neues Übertragungsverfahren etabliert, was unter der Bezeichnung PSK31 im Amateurfunk läuft. Dieses Verfahren wurde von dem legendären Peter Martinez (G3PLX) entwickelt.

PSK31 ist eine digitale Betriebsart, die die Lücke zwischen RTTY und den HIGH-Tec-Modi überbrücken kann. Was PSK31 gegenüber den genannten Betriebsarten unterscheidet, sind die sehr reduzierte Bandbreite von nur ca. 64 Hz bei -64dB, sowie die nur sehr geringe erforderliche Sender-Ausgangsleistung von 20-40 Watt für sichere QSO-Verbindungen und bei wesentlich verbesserter Störsicherheit. Bei meinen Versuchen habe ich meist nur 18 Watt benötigt für sichere QSO-Verbindungen. Technisch gesehen, handelt es sich bei PSK31 um ein Einträgerverfahren mit differentieller Phasenmodulation und einer

Baudrate von 31.25, was ca. 50 Buchstaben pro Minute entspricht.

Man erkennt ein PSK31 Signal an seiner Tonhöhe von ca. 1300 Hz = Mittenfrequenz des Tonsignals. Ein weiteres Charakteristikum ist ein Trillerton, wenn man genau auf der Frequenzmitte die Einstellung vornimmt. Um ein PSK31-Signal sicher zu decodieren, ist eine sehr sorgfältige Abstimmung erforderlich. Bei der sehr geringen Bandbreite sind dies etwa +/- 10 Hz. Bei meinem Controller sind 15 LEDs (SCS-PTC-II) für den Abstimmvorgang vorgesehen. Ein Schema soll die Abstimmung demonstrieren:



Bei richtiger Einstellung leuchten die drei LEDs in der Mitte kräftig grün auf und die

beiden äußeren in rot. Nur wenn dieses Leuchtbild eingestellt wird, ist eine "buchstabengetreue" Wiedergabe des Empfangssignals gegeben. Bei nicht exakter Abstimmung erscheinen Buchstaben ohne Sinn.

Beim Betrieb mit diesem Verfahren ist noch zu beachten, daß der Mikrofon-Eingang des Transceivers vom Controller oder der Soundblasterkarte nicht übersteuert wird. Es entsteht sonst ein breites Spektrum des Ausgangssignals, was die Decodierung für den QSO-Partner praktisch unmöglich macht. Ich habe das im Anfang nicht bedacht und bekam die Mitteilung: Bad signal! Ich habe dann die NF-Spannung auf 10mV abgesenkt und bekam dann gute Bewertungen.

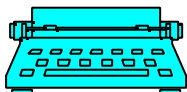
Der Hauptbetrieb für PSK31 findet zur Zeit vorwiegend im 20m Band und zwar um 14.070 MHz +/- statt.

Zum Abschluß will ich eine Aufstellung einiger von mir durchgeführten PSK-Verbindungen im 20m Band mit RST-Angabe auflisten:

Datum	Zeit	Rufz.	RST	Anm.
08.10.99	13:58	SP6ATT	599	
09.10.99	20:22	WB9FCP	589	
11.10.99	19:24	EA7FTR	599	
16.10.99	8:25	YO8RFS	599	1)
16.10.99	20:51	K4CY	599	2)
31.12.99	21:05	FG5GI	579	
12.01.00	17:12	W6XS	579	
18.01.00	15:07	OH/DK4ZC	599	3)
31.01.00	12:51	US0NZ	599	
08.01.00	12:27	UA0FA	599	4)

- 1) 569 bei nur 4 Watt
- 2) Author: Software "Logger"
- 3) Verf. Artikel.PSK31 cq/DL 6/98
- 4) PSK ist in osteuropäischen Ländern sehr verbreitet.

FAZIT: PSK31 ist eine Betriebsart, die sehr leistungsgünstig ist und den EMV-Forderungen weitgehend entgegenkommt.



Impressum

DF2PI Suitbert Monz

C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel: 06136-925478
Fax: 06136-925477
E-Mail: Suitbert.Monz@main-rheiner.de

DF7PN Wolfgang Hallmann

Frh.v.Wallbrunn 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: whallmann@gmx.de

DL5PC Helmut Jahn

Am Hundacker 12 ,
55257 Budenheim
06139-960985
E-Mail: Helmut.Jahn@gmx.de

Internet: www.dl0mz.de

Bezug des Holzturmblättche:

Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von **DM 15**. Bestellung erfolgt durch Überweisung auf das Konto: 424 528 bei der *Sparda-Bank Mainz*, BLZ 550 905 00 (Empfänger: S. Monz).

Erscheinungsweise:

Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Haftung und Verantwortung:

Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluß:

Jeweils zum 15. des Vormonates. Abweichungen möglich, daher bitte nachfragen.



Neues aus der Datenwelt

ATV, Reisen und Motorrad

Peter Tollkühns Internetseiten - www.dc4pt.de

pn - Das Internet ist ein modernes Medium,



Peter an seiner Station zu Hause

wo man ohne großen Aufwand der ganzen Welt etwas mitteilen kann, indem man sich irgendwo einen Platz auf einem Server besorgt und dort zum Beispiel eine "Homepage" eröffnet. Gerade die privaten Darstellungen sind es, die wir uns heute einmal ansehen wollen. Hier bietet sich ein Blick an, auf die noch relativ frischen Seiten von unserem Mitglied Peter Tollkühn, DC4PT.

Gibt man im Internet die Kennung "<http://www.dc4pt.de>" ein, so landen Sie auf seiner Einstiegsseite. Nach einer Begrüßung, wie unter alten Bekannten, können Sie sich auf den Folgeseiten über die vielen Hobbys von Peter informieren. Hier werden Sie genauso über Bilder aus Neuseeland staunen, wie die über die verschiedenen Aktivitäten, die Peter mit seinem geliebten Motorrad unternommen hat. Natürlich hat er auf seiner Maschine ein Funkgerät installiert - um Ihrer Frage zuvorzukommen.

Das ist natürlich noch nicht Alles. Peter's besonderer Liebling ist das Amateurfunkfernsehen. Hier wird unermüdlich gebastelt, ausprobiert und sowohl direkt-QSOs wie Verbindungen über die beiden ATV-Relais im Rhein-Main-Gebiet "gefahren". Peter führt Sie bei Interesse gerne erklärend in das Hobby ein.

Selbstverständlich bestätigt Peter alle seine Verbindungen auch mit seiner außergewöhnlichen QSL-Karte, die Sie sich ebenfalls auf seiner Homepage schon einmal betrachten



WWW.DC4PT.DE - Peter stellt seine Hobbys vor

können. Als Meenzer Bub zeigt er Ihnen dann auch noch einige nette Bilder von Sehenswürdigkeiten seiner Stadt Mainz. Wenn es Ihnen dann gefallen hat, brauchen Sie sich keine Zurückhaltung auferlegen, sondern können ihm gleich eine E-Mail schreiben.



Aus den Nachbar-OVs

Jahreshauptversammlung K46

Ortsverband Nieder-Olm hat neu gewählt

Am 8. Feb. 2000 fand um 19.30 Uhr in der Eckes-Halle in Nieder-Olm die diesjährige Jahreshauptversammlung des OV K46 statt zu der sich 34 Wahlberechtigte und einige Gäste aus den umliegenden Nachbar-Ortsverbänden eingefunden hatten. Reinhard, DC8WV, eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Gäste und Mitglieder. Ehrungen empfingen dieses Jahr die OMs Günter DJ8CY und Heribert DB5PJ.

Reinhard berichtete über die Geschehnisse im letzten Jahr. Am 27.1.99 fand die letzte Jahreshauptversammlung statt. Am 4. Febr.99 wurde ein Antrag auf Ausschluß eines Mitglieds gestellt. Im letzten Jahr mußte das OV-Lokal gewechselt werden. Kritisiert wurde die geringe Teilnehmerzahl von 10 Personen, die nur beim letzten Rhein Hessischen Amateurfunkflohmarkt bei Auf- und Abbau geholfen hatten. Am 7.7. wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Es sollte über den Ausschlußantrag abgestimmt werden. Dieser wurde nach Abstimmung abgelehnt. Weiterhin wurde im letzten Jahr wieder das Sommerfest an Stadercker Warte veranstaltet, zu dem nur wenige OMs angereist waren. Reinhard gab bekannt, daß eine erneute Reservierung für dieses Jahr nicht vorgesehen ist. Am 4. und 5. Sept. 99 wurde ein Rhein Hessischer Ausbildungskontest auf dem

alten Sportplatz in Wörrstadt mit gutem Erfolg durchgeführt. Bestärkt durch das rege Interesse ist an eine Wiederholung gedacht. Am 22.9.99 fand bei K07 OV Mainz eine Versammlung statt, auf der die Beteiligung an der 50-Jahresfeier des Distriktes K durch den OV-Nieder-Olm besprochen wurde. K46 wird sich um die Organisation und Auswertung des Mobilwettbewerbs kümmern. Dieses Jahr wird kein Rh.Amateurfunkflohmarkt stattfinden.

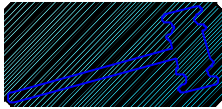
Nach der Wahl der Kassenprüfer für die nächste Session begann Günter, DJ8CY, als Wahlleiter mit den Neuwahlen. Als einziger Vorschlag wurde Reinhard, DC8WV, als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Stellvertreter wurde Arnd, DG5PZ. Neuer Kassenwart wird DH1PC, Hans, QSL-Manager Jürgen, DK2FI.

Unter Verschiedenes erwähnte Reinhard die Anmeldeunterlagen zur Teilnahme an der 50-Jahrfeier des Distriktes am 15 April in Mainz. Andreas Funk wies auf den in Kürze beginnenden neuen Telegrafiekurs im Weiterbildungszentrum in Ingelheim hin. Derzeit sei die Mindestzahl von 10 Personen noch nicht erreicht.

Flohmarkt Lamsheim

Am Samstag, den 1. April veranstaltet der OV Frankenthal, K27, die 1. Funk- Elektronik & Computer-Börse in Lamsheim. Der Flohmarkt findet in der Halle des Turnvereins

1864/04 in der Weisenheimerstraße 56 in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, Tischbestellungen nimmt Roland Klehr, DL5UC, Telefon 06233-506295 entgegen.



Die Blättchebörse

DO3PK bietet an:

Wandhalterung für Antennenmast, 2 teilig,
1 Teil mit Stützfuß vollverzinkt, VHB

Günter Kraemer ☎ 06131-387475 18h

DL0MZ bietet an:

QST-Jahrgänge (80er Jahre) aus dem
Holzturm an Selbstabholer kostenlos abzuge-
ben.

Ottfried Heinrich ☎ 06131 - 86430

DJ2PR bietet an:

Frequenzzähler TRITRON für Netz u. Bat-
teriebetrieb, Frequenzbereich 10 Hz - 600
Mhz

EasyFax-Konverter

Satelliten-Rotor-System mit AMSAT-PC-
Interface, KR400/KR500

Modulationsprüfgeber

Fa.SONNENBURG

Alle Geräte mit Handbü-
chern/Schaltunterlagen. Weitere Infos und
Preise (VHS) telefonisch

Rudi Bittner ☎ 06136-45713

DF2PI bietet an:

HyGain Groundplane 14AVQ (40-20-15-
10 m), mit Radials, DM 230,00

Cushcraft R-6000 Groundplane (20-17-
15-12-10-6 m), DM 360,00

Suitbert Monz ☎ 06136-925478

DH4PAA bietet an:

MT 80/20; KW-Transceiver-Bausatz, 9
Mhz ZF, 80/20m Band, alle Platinen (7) be-
stückt und vorgeprüft, Volltransistor, 12 V /
50 watts/ incl. Gehäuse, VFO-Feintrieb,
Knöpfe, Potis, S-Meter, Quarzfilter, 100 Khz
Eichgen etc., incl. Unterlagen, Schaltbildern,
VHB DM 450,00

Dachdurchführungs-Ziegel, 2 Stück,
"Frankfurter Pfanne", Kostenlos abzugeben

Duoband-HB9CV (144/432 Mhz); UFB,
Stabil, 2 Anschlüsse BNC, zerlegbar DM
50,00

Schreibmaschine IBM Type XYD; High-
Speed (Kugelpopf, 2 versch. Schrifttypen),
eingeb. Löschr. gegen Schreibfehler, UFB
Zustand, VHB

Horst Schauer mann ☎ 06136-87476



Neues aus K07

Vortrag "Highspeed-Packet 76,8k"

Rudi Bittner, DJ2PR, wird am Freitag, den
17.3.2000 einen Vortrag über Hochge-
schwindigkeits-Packet-Radio halten. Der

Vortrag wird im Holzturm abgehalten, pünktli-
cher Beginn ist um 19.00 Uhr.



Neues aus dem Distrikt

"50 Jahre Distrikt K"

Programminfo / Antwortbogen bitte einreichen

Freitag, 14.4.2000	18:00 Uhr	Anreise nach Mainz Geselliger Abend im OV-Heim des Ortsverbandes Mainz, K07, im historischen Holzturm
	20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Mainzer Altstadt
Samstag, 15.4.2000	09:30 Uhr	Offizieller Mobilwettbewerb des Distriktes Rheinland-Pfalz
	11:00 Uhr	Tagungsstation DLOMZ mit Präsentation von Amateurfunkverkehr in allen Betriebsarten
	11:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „50 Jahre Amateurfunktechnik“ im Foyer des Bürgerhauses Mainz-Hechtsheim
	14:00 Uhr	Festakt „50 Jahre Distrikt Rheinland-Pfalz“ im großen Saal des Bürgerhauses Mainz-Hechtsheim Gäste und Redner der Stadt Mainz, des Landes Rheinland-Pfalz und des DARC
	16:00 Uhr	Sektempfang im Foyer des Bürgerhauses
	19:30 Uhr	Geselliger Abend in einer Straußwirtschaft in Mainz-Hechtsheim mit Preisverleihung des Mobilwettbewerbes
Sonntag, 16.4.2000	10:00 Uhr	Distriktsversammlung des Distriktes Rheinland-Pfalz

Allgemeine Punkte:

- Attraktives Rahmenprogramm innerhalb der Stadt Mainz
- In Mainz-Hechtsheim besteht die Möglichkeit preiswert in Hotels zu übernachten (eine entsprechende Liste ist in Vorbereitung)
- Das Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmittel (Straßenbahn ab HBF) zu erreichen
- Parkplätze vor dem Bürgerhaus stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung
- Eine Einweisungsstation steht an allen Tagen zur Unterstützung zur Verfügung
- Bewirtungsmöglichkeiten stehen an allen drei Tagen zur Verfügung

Verantwortlich für die Organisation

Beide Veranstaltungen werden geplant und organisiert vom Ortsverband Mainz mit freundlicher Unterstützung der umliegenden Ortsverbände und des Distriktvorstandes.

Planungsteam 50 Jahre DARC Distrikt Rheinland-Pfalz

c/o Suitbert Monz, DF2PI

C.-F.-Goerdeler-Straße 7

55268 Nieder-Olm

Fax: 06136-925477

E-Mail: suitbert.monz@main-rheiner.de

Rahmenprogramm: (Änderungen vorbehalten)

Freitag, den 14. April

Gutenberg-Pavillon /Adenauerufer: Ausstellung im Pavillon "**Village Gutenberg**"

Zeitgleich zur historischen Ausstellung im Gutenberg-Museum findet mit "village Gutenberg" eine multimediale Ausstellung zur modernen Kommunikation statt. Themenbereiche: Weltweite Vernetzung www, Medien-Kunst, Internet-Projekte, Holographie, eine virtuelle Gutenbergwerkstatt, 3D-Effekte und Filme, das elektronische Buch, ein Internet-Café, die Rekonstruktion des optischen Telegraphen Napoleons und andere Artefakte der Mediengeschichte.

Samstag, den 15. April 2000

Eröffnung des Gutenberg Museums

Erster Spatenstich Juni 1998, Grundsteinlegung November 1998, Richtfest Februar 1999: Im April 2000 öffnet das Weltmuseum der Druckkunst wieder seine Pforten, modern und erweitert auf insgesamt 2700 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Stadtführung durch die Innenstadt

Unter fachkundiger Leitung lernen Sie die Sehenswürdigkeiten der liebenswürdigen Mainzer Innenstadt kennen. Es besteht Gelegenheit zum Anschauen, Bummeln und Genießen

Sonntag, den 16. April

Gutenberg-Museum Mainz: **Gutenberg - Unternehmer, Ästhet, Techniker**

Biographie eines genialen Erfinders: Von der Kindheit zum Unternehmer bis zur späten Anerkennung. Darstellung von Gutenbergs Leistung als Anreger, Macher und Visionär. Einblick in Gutenbergs

Mainzer Werkstätten und Überblick, wie die Jahrtausend-Erfindung von Mainz aus in die Welt getragen wurde.

Landesmuseum Mainz: **Künstler - Kunstwerk – Auftraggeber**

Was die Menschen vor 600 Jahren als Kunst empfanden: Über Auftraggeber, Kunsthandwerk, Künstler und deren neues Selbstverständnis in der Zeit Gutenbergs.

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz: **"Drache, Greif und Liebesleut" - Mainzer Bildteppiche aus Gutenbergs Zeit**

Spätgotische Pracht im historischen Ambiente: mittelalterliche Tapissereien versetzen den Besucher in eine Welt von Prunk und Macht, Liebe und Frömmigkeit.

Stadtarchiv im Gutenberg-Museum: **Mit Gutenberg durch Mainz -Eine Stadt und ihre Lebenswelt im 15. Jahrhundert**

Dank Gutenberg auf der ganzen Welt bekannt: Die Biographie des Druckers und das Schicksal der Stadt Mainz sind eng miteinander verbunden. Gezeigt wird ein Panorama der städtischen Welt im 15. Jahrhundert.

Naturhistorisches Museum Mainz: **Gegossen - gedruckt - gebunden: vom Rohstoff zum Buch**

Das mittelalterliche Mainz war für Johannes Gutenberg der Ort, an dem er die bis dahin gebräuchlichen Rohstoffe und Ausgangsprodukte zur Buchherstellung fand, ohne die seine Erfindung der beweglichen Lettern nicht möglich gewesen wäre. Das Naturhistorische Museum zeigt die Handwerke, die damals zur Umsetzung der Idee Gutenbergs beigetragen haben.

Mainzer Innenstadt: **Gutenberg-Pfad Stationen des Jahrtausend-Erfinders in Mainz**

Gutenberg-Zeitreise: Ein Spaziergang auf dem Gutenberg-Pfad durch Mainz vorbei an Gutenbergs Wohnungen, seiner Werkstatt oder seiner Grabstätte ermöglicht lebendige und umfassende Eindrücke über den Erfinder und die Welt, in der er lebte. Ein Ausstellungs-Mosaik, das sich zu einem epochalen Gesamtbild zusammensetzt.

Gutenberg-Museum: **Gutenberg-Marionettentheater**

Gutenberg für die Kleinsten: Mit handgefertigten Puppen und Requisiten macht das eigens fürs Gutenbergjahr geschriebene Theaterstück das Leben Gutenbergs, Drucken und Büchermachen schon für Kinder ab fünf Jahren verständlich. Die kostenlosen Vorstellungen finden an fünf Tagen in der Woche im Rahmen der großen historischen Ausstellung statt.

Um die verschiedenen Veranstaltungspunkte möglichst gut vorbereiten zu können, benötigt das Planungsteam der Jubiläumsveranstaltung einen Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl an den unterschiedlichen Programmpunkten. Es ist daher unbedingt notwendig, daß der unverbindliche Anmeldebogen wieder zum Planungsteam zurückgeschickt wird.

Vielen Dank für die Mithilfe!

(Der Fragebogen kann auch Online unter <http://www.darc.de/distrikte/k> ausgefüllt werden)



Name: _____

Rufzeichen: _____ Telefon: _____

Ortsverband: _____

Interesse besteht zur Teilnahme an folgenden Programmpunkten:

Veranstaltungspunkt	Personenzahl
Übernachtung in einem Hotel in Mainz-Hechtsheim (von _____ bis _____)	_____
Geselliger Abend im OV-Heim des Ortsverbandes Mainz	_____
Offizieller Mobilwettbewerb des Distriktes Rheinland-Pfalz	_____
Festakt 50 Jahre Distrikt Rheinland-Pfalz	_____
Geselliger Abend in einer Straußwirtschaft in Mz-Hechtsheim	_____
Stadtführung Mainz (Samstags)	_____
Gemeinsame Teilnahme Rahmenprogramm in Mainz (Sonntag)	_____

Anmeldebogen senden an: Planungsteam 50 Jahre DARC Distrikt Rheinland-Pfalz
 c/o Suitbert Monz, DF2PI
 C.-F.-Goerdeler-Straße 7
 55268 Nieder-Olm
 Fax: 06136-925477
 E-Mail: suitbert.monz@main-rheiner.de